



AUS RHEINLAND - PFALZ

MITTEILUNGEN DES VERBANDES WOHNHEIGENTUM RHEINLAND-PFALZ E. V.

März 2010

Geschäftsstelle: Grabenstraße 13, 55675 Weißenthurm
E-Mail: rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de

Telefon: 02637 / 42 05, Fax: 02637/47 52
Internet: verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz

Landesverbandstag 2010

Hiermit wird die Einberufung unseres Landesverbandstages satzungsgemäß und termingerecht angekündigt.

Er findet statt am Samstag:

12. Juni 2010, 10:00 Uhr

im Siedlerheim Worms-Horchheim.

Anträge zum Landesverbandstag sind bis spätestens **16. April 2010** der Landesgeschäftsstelle vorzulegen.

Roland Walther
Landesvorsitzender

Siedlergemeinschaft Andernach Hochstimmung bei den Siedlern



Der trotz schlechtem Wetter gut besuchte Siedlerkarnaval im Andernacher Schützenhof brachte viel Unterhaltung und ein abwechslungsreiches Programm.

So konnte nach entsprechender Einstimmung durch den Vorsitzenden Roland Walther das Andernacher Tollitätenpaar Prinz Jürgen III. und Prinzessin Stefanie I. mit Hofstaat unter großem Jubel in die Narrenresidenz einziehen. Das charmante Paar verzauberte die Siedler mit ihrer erfrischenden Präsentation.

Für verdiente Mitglieder der Gemeinschaft wurden Orden des Festausschusses und des Prinzen vergeben.

Manfred Platten hatte in einem Vortrag als „Andernacher Nachtwächter“ einiges zu berichten, was die närrische Schar mit großem Beifall quittierte. Bei einer fröhlichen Versteigerung gab es mit Heinz Stark und Johannes Scheffner 2 Glücksspiele, die Gutscheine für einen Aufenthalt an der Nordsee, bzw. in der Vulkaneifel erwarben. Ein kleines Präsent als Erinnerung konnten alle Anwesenden mit nach Hause nehmen.

Der bewährte Alleinunterhalter Harald Loeb war für die musikalische Unterhaltung des Abends zuständig. Er erfüllte mit seinem Repertoire alle Wünsche und sorgte damit für beste Stimmung. Zum Zapfenstreich waren sich alle einig: eine gelungene Veranstaltung als Auftakt für ein gutes und geselliges Siedlerjahr der Andernacher Gemeinschaft.

Helga Walther, Schriftführerin

Damensitzung beim Nikolaus-Ehlen-Siedlerverein in Worms-Horchheim



Unter dem Motto „Das Mittelalter ist vollbracht, die Siedler feiern Fassenacht“ wurde das Siedlerheim zur Karneval-Hochburg. Das Gefolge des „Burgherrn“ Sitzungspräsident Günter Dlugosch war karnevalistisch in Hochstimmung. Getreu dem Motto nahmen die Narren das Burgvolk auf eine karnevalistische Reise durch den Wormser Süden mit.

Zu Beginn sang das Quartett Caro Eickert, Eva, Heike und Günter Dlugosch das Leben am Eisbachstrand an dem viele Drachen lebten. Ein kleiner „Hörig Zichorius“ soll sich als „Schlaglochus“ unter die Wormser Drachen gemischt haben und frisst sich heute durch die Horchheimer Hauptstraße.

In diesen Schlaglöchern ist zwar bis heute noch niemand verschwunden. Bedenken bestehen allerdings bei der „Dooften Nuss“ (Monika Holz). Sie ist immer für Überraschungen gut. Hat sie doch beim Skifahren den einzigen Baum in der Gegend geknitscht.

(Monika Holz erhielt für ihren Vortrag den ausgelobten „WZ-Jokus“ von dem närrischen Burgvolk.) Obwohl „Der letzte Nachtwächter Horchheims“ (Michael Zeisig) alles mitbekommt, ist er bis heute auf seinen Rundgängen weder dem „Drachen Schlaglochus“ noch der „Dooften Nuss“ begegnet. Allerdings liegt ihm hin und wieder ein Fleischsalat-Brötchen mit 20 Bierchen schwer im Magen, was seine Aufmerksamkeit etwas beeinflusst.

Einen besseren Überblick hat allerdings der „Gockel vom Kerschturn“ (Michael Bittlingmaier). Seine Indiskretionen rund um die Uhr waren so recht nach dem Geschmack des Burgvolkes.

Um sein Reich wieder ins rechte Licht zu rücken, führte der heutige Burgherr von Horchheim (Ortsvorsteher Volker Janson) mit gereimten Worten zurück in die Gegenwart. Er begrüßte seine Untertanen mit freundlichen Worten.

Die Show-Gruppe „Nesperados“ unter der Leitung von Martin Neef zeigte das wahre Leben der Nibelungen. Siegfried (Torsten Müller) lebt noch. Brunhild (Jens Strippelmann) und König Gunther (Jürgen Raabe, Gemeinschaftsvorsitzender) führen eine glückliche Ehe.

Nicht ganz so glücklich war die „Hexe“ (Silke Scholl-Scheibel). Die mit ihren Zauberstab in das Siedlerheim schwebte und den ewigen Geschlechterkampf anprangerte.

Nicht viel anders erging es der „Bio-Bäuerin“ (Eva Dlugosch) die neben ihren üblichen Viechern auch einen echten Hornochsen zu Hause hat. Dieser und die Tussi im Hofladen rauben der Bäuerin fast die Nerven. Beruhigung und Trost erfährt sie mit ihren Korb voller Grünzeug.

Keine Probleme hat der diskrete „Tavernenwirt“ (Thorsten Müller) er schweigt wie ein offenes Grab. Mit dieser Charaktereigenschaft kamen im Gespräch mit Karo Schultze allerhand Neuigkeiten der Mitbürger ins Tageslicht.

Tänze gehören selbstverständlich auch zur Unterhaltung auf der Burg. Dafür sorgten bravourös „Project 55“ unter der Leitung von Frauke Alter.

Lothar Kohl

WIR GRATULIEREN

zum 75. Geburtstag:

Hr. Erhard Schulz	Neuwied
Hr. Hans Brandenburg	Andernach
Hr. Werner Strotkamp	Weißenthurm
Hr. Albert Krischer	Ko-Karlsruhe
Fr. Ruth Hoyer	Ko-Güls
Fr. Helene Dehne	Wittlich
Fr. Anneliese Poth	Wittlich
Hr. Heinz Petry	Idar-Oberstein 2
Fr. Gisela Stamm	Mz-Gonsenheim
Hr. Rudi Lüdgen	Stadelken-Elsheim
Fr. Ruth Hoffmann	Eisenberg-Steinborn
Hr. Helmut Poh	Neustadt (W)

zum 80. Geburtstag:

Fr. Maria Roos	Neuwied
Fr. Rosemarie Hammes	Andernach
Fr. Anneliese Bechtel	Wittlich
Hr. Walter Goldstein	Mz-Gonsenheim
Fr. Klara Aug	Mz-Weisenau
Fr. Maria Sauer	Neustadt (W)

zum 85. Geburtstag:

Hr. Otto Wiese	M z-Mombach
Hr. Heinrich Linnebacher	Mz-Gonsenheim

zum 90. Geburtstag:

Fr. Erna Nickel	Wissen
Hr. Ewald Hoberg	Wissen
Fr. Gretel Christmann	Mz-Gonsenheim
Hr. Karl Kesberg	Mz-Gonsenheim

zum 95. Geburtstag:

Fr. Maria Ringelmann	Neuwied
Fr. Maria Reich	Neustadt (W)

zum 96. Geburtstag:

Hr. Franz Washeim	Neustadt (W)
-------------------	--------------

WIR TRAUERN UM

Hr. Hans Fischer	Mayen
Hr. Hubert Hanzlik	Andernach
Fr. Hildegard Keller	Ko-Karlsruhe
Fr. Gertrude Ott	Wittlich
Hr. Horst Anton Ott	Wittlich
Hr. Willi Steien	Wittlich
Fr. Frieda Riedinger	Neustadt (W)

Ehre ihren Andenken

Verantwortlich für die Landesmitteilungen:
Herr Lothar Kohl, Weisenstraße 8, 67574 Osthofen
Tel.: 06242/ 78 37, Fax: 06242/ 91 17 79,
e-Mail: Lothar.Kohl@supercable.de